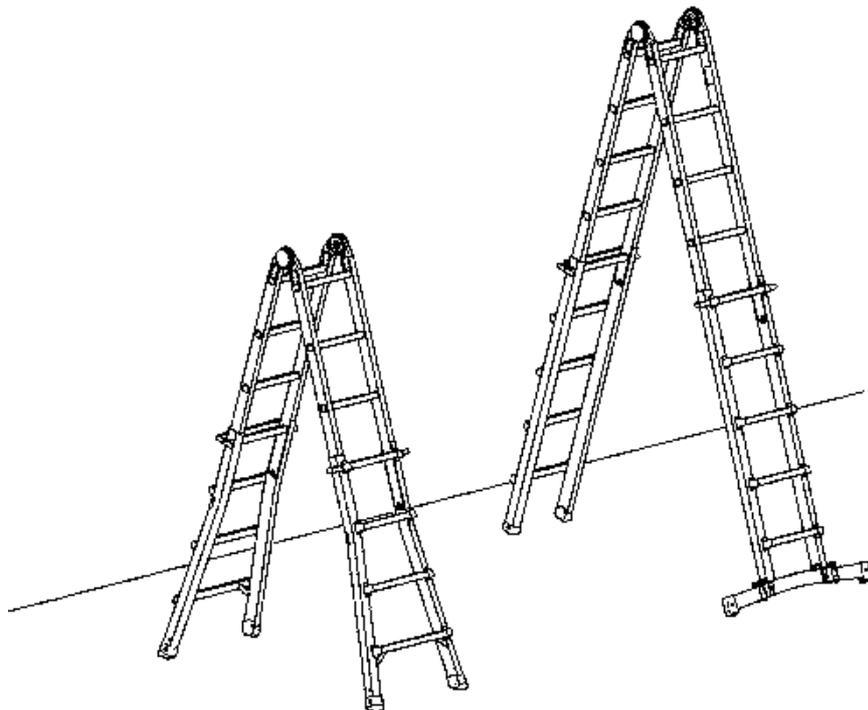


Gebrauchs- und Bedienungsanleitung für Teleskopleiter Typ 985..



Artikelnummer:		
985 – Teleskopleiter R	98516003	Geschweißte Leiterteile, Rastgelenke aus Stahl
985S – Teleskopleiter S	98512002; 98516004; 98520004; 98524002	Geschweißte Leiterteile, Stahlbolzengelenke
985RT – Teleskopleiter RT	98516001;	Leiterholme parallel, Rastge- lenke aus Stahl, starre Traverse
985KST – Teleskopleiter KST	98516005; 98520005	Leiterholme parallel, Stahlbol- zengelenke, klappbare Traverse

BNA-985_B

Empfohlenes Zubehör

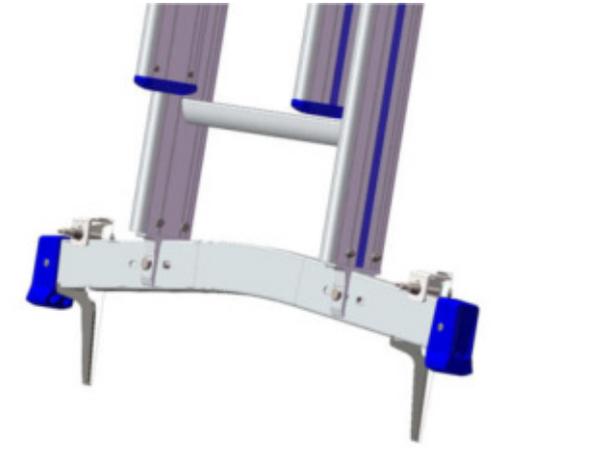
Leitertransportrolle 806 000 02



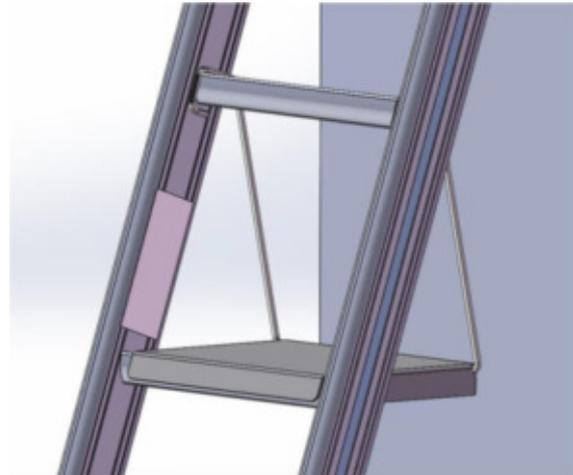
Standverbreiterung 804 000 19



Sicherheits-Fußspitzen 805 000 07



Einhänge-Trittpodest 803 00001



Sicherheits-Fußspitzen 805 000 05



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	S. 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	S. 4
Technische Informationen	S. 4
Lieferumfang	S. 6
Ersatzteilliste	S. 7
Montage	S. 9
Allgemeine Sicherheitshinweise	S. 10
Aufbau	S. 11
Produktspezifische Sicherheitshinweise	S. 14
Wartung / Instandhaltung	S. 16
Checkliste	S. 17
Lagerung	S. 19
Verpackung / Entsorgung	S. 19
Gebrauchsdauer	S. 19

Einleitung

Diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschreibt die sichere Verwendung der BAVARIA Teleskopleiter. Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung aus Gründen der Sicherheit gut durch und bewahren sie für künftiges Nachlesen für alle Anwender zugänglich auf. Bei Weitergabe der Leiter ist die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung mitzugeben.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Leiter ist ein mobiles Arbeitsmittel, das an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Mit dieser Leiter können Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchgeführt werden, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebsmittelsicherheitsverordnung). Diese Leiter darf nur, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Veränderungen an der Leiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.

Technische Informationen

Art. Nr.	Anzahl Sprossen	Länge Anlegeleiter LA (m)	Länge Stehleiter LS (m)	Reichhöhe Anlegeleiter AL (m)	Reichhöhe Stehleiter SL (m)	Gewicht (kg)
98516003	4x4	2,40 - 4,08	1,28 - 2,12	4,9	3,4	13,5
98512002	4x3	1,84 - 2,96	1,00 - 2,96	3,8	4,3	12,5
98516004	4x4	2,40 - 4,08	1,28 - 2,12	4,9	3,4	15,0
98520004	4x5	2-96 - 5,20	1,56 - 2,68	6,0	4,0	17,7
98524002	4x6	3,52 - 6,32	1,84 - 3,24	7,1	4,5	20,0
98516001	4x4	2,42 - 4,10	1,30 - 2,14	4,9	3,4	14,3
98516005	4x4	2,42 - 4,12	1,25 - 2,00	4,9	3,3	15,5
98520005	4x5	3,05 - 5,29	1,50 - 2,55	6,1	3,9	16,7

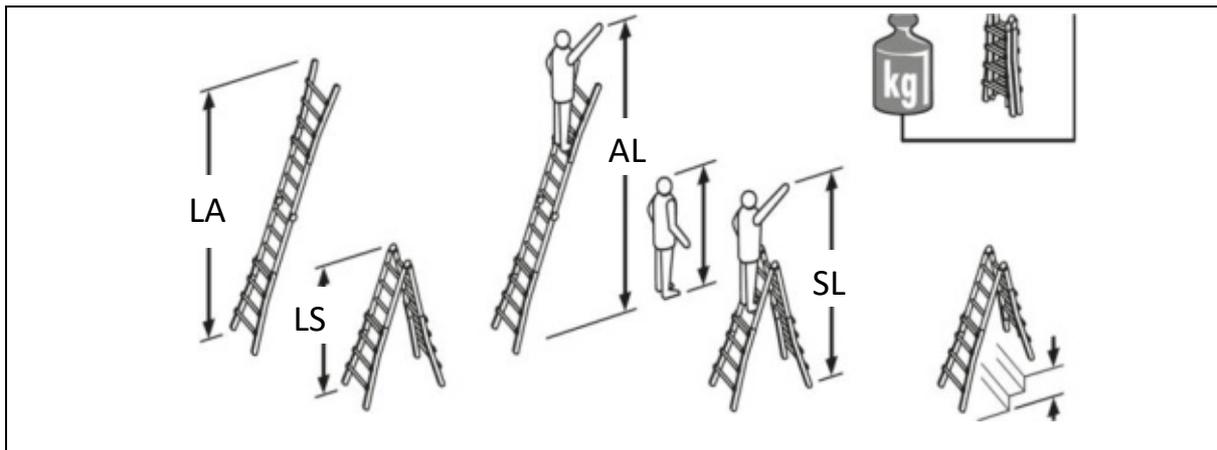


Abbildung 1: Darstellung Abmaße

Die für den jeweiligen Leitertyp maßgeblichen technischen Informationen sind zusätzlich auf dem Produkt angebracht.

<p>A technical drawing of a telescopic step ladder (Typ 985R) in its open position. A circular callout shows a detail of the top joint mechanism.</p>	<p>A technical drawing of a telescopic step ladder (Typ 985S) in its open position. A circular callout shows a detail of the top joint mechanism.</p>
<p>Teleskopleiter Typ 985R</p>	<p>Teleskopleiter Typ 985S</p>
<p>A technical drawing of a telescopic step ladder (Typ 985RT) in its open position. A circular callout shows a detail of the top joint mechanism.</p>	<p>A technical drawing of a telescopic step ladder (Typ 985KST) in its open position. A circular callout shows a detail of the top joint mechanism.</p>
<p>Teleskopleiter Typ 985RT</p>	<p>Teleskopleiter Typ 985KST</p>

Abbildung 2: Darstellung Leitertypen

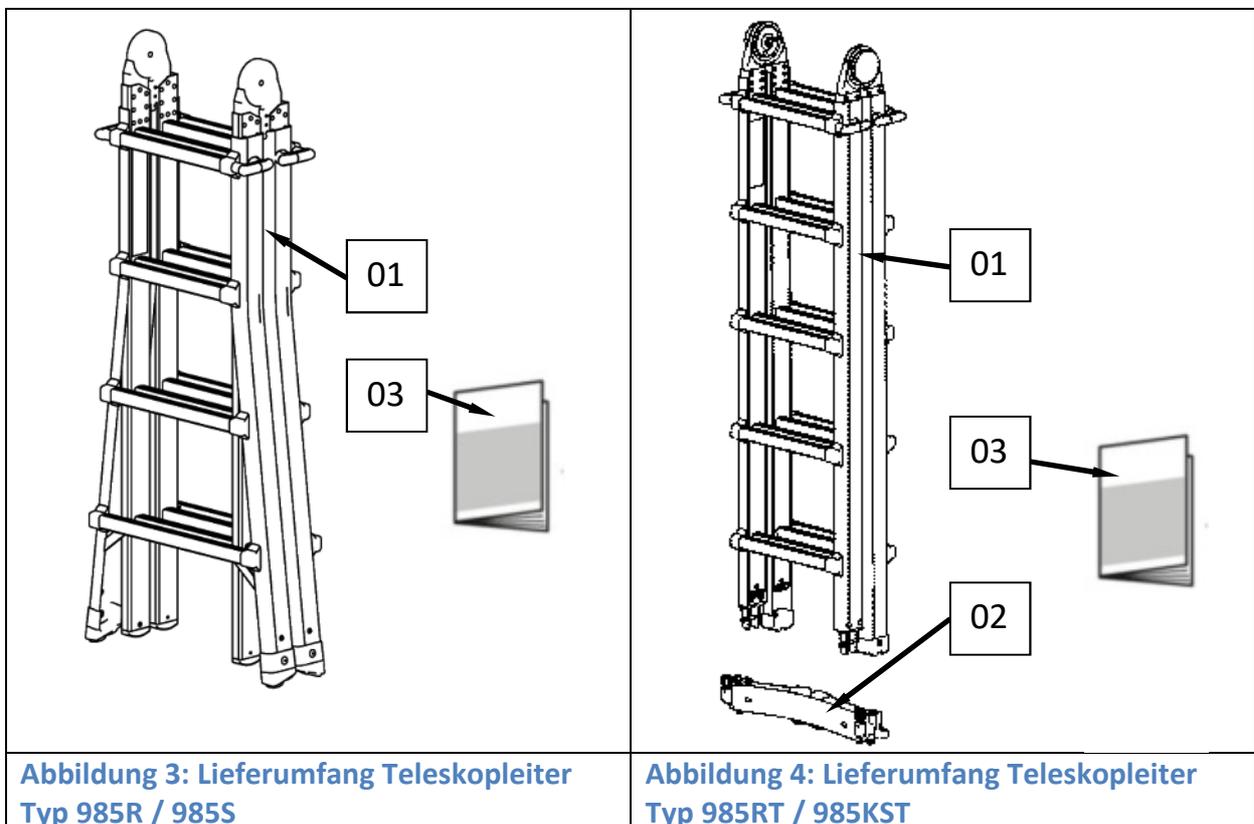
Lieferumfang

Teleskopleiter Typ 985R oder 985S:

- 1 x Teleskopleiter Typ 985 → Abbildung 3, Pos 01
- 1 x Bedienungs- und Nutzungsanleitung → Abbildung 3, Pos 03

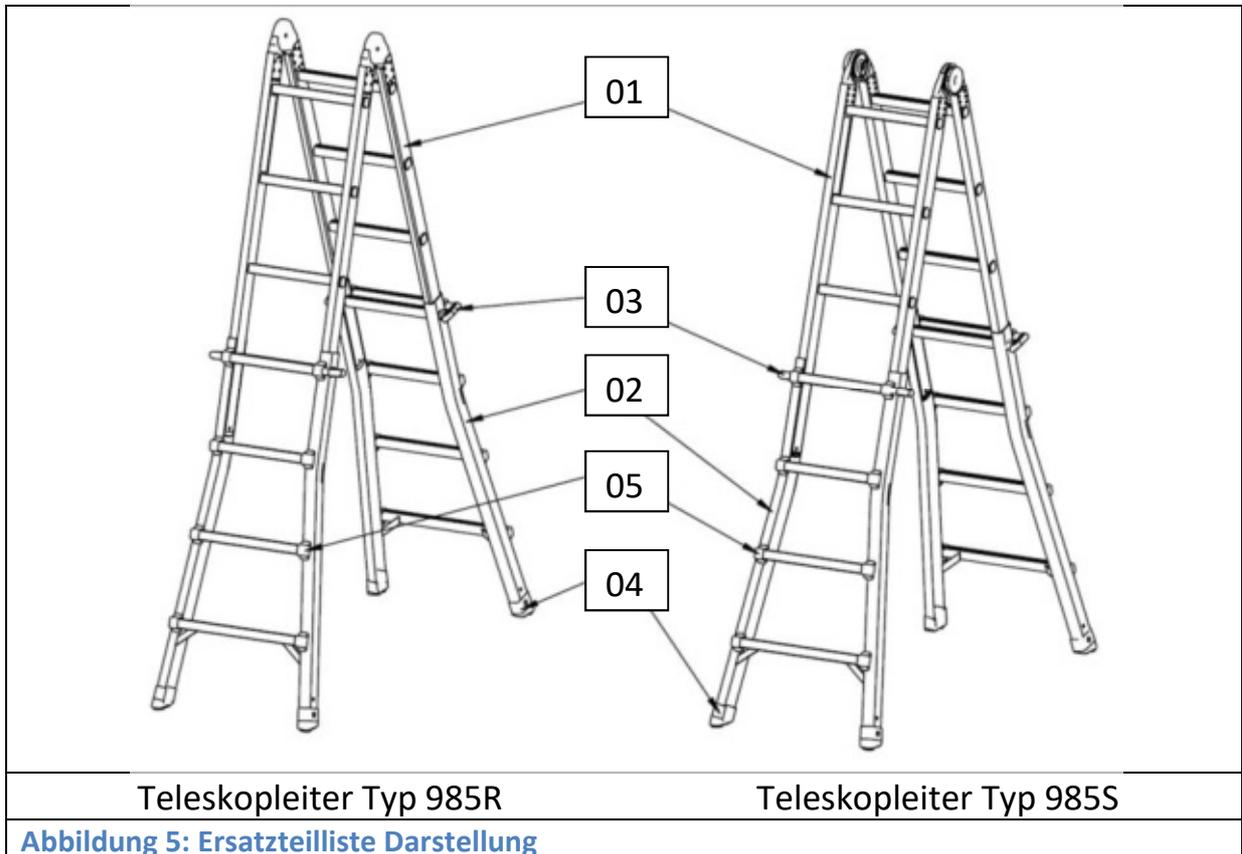
Teleskopleiter Typ 985RT oder 985KST:

- 1 x Teleskopleiter Typ 985S → Abbildung 4, Pos 01
- 1 x Traverse → Abbildung 4, Pos 02
- 1 x Bedienungs- und Nutzungsanleitung → Abbildung 4, Pos 03

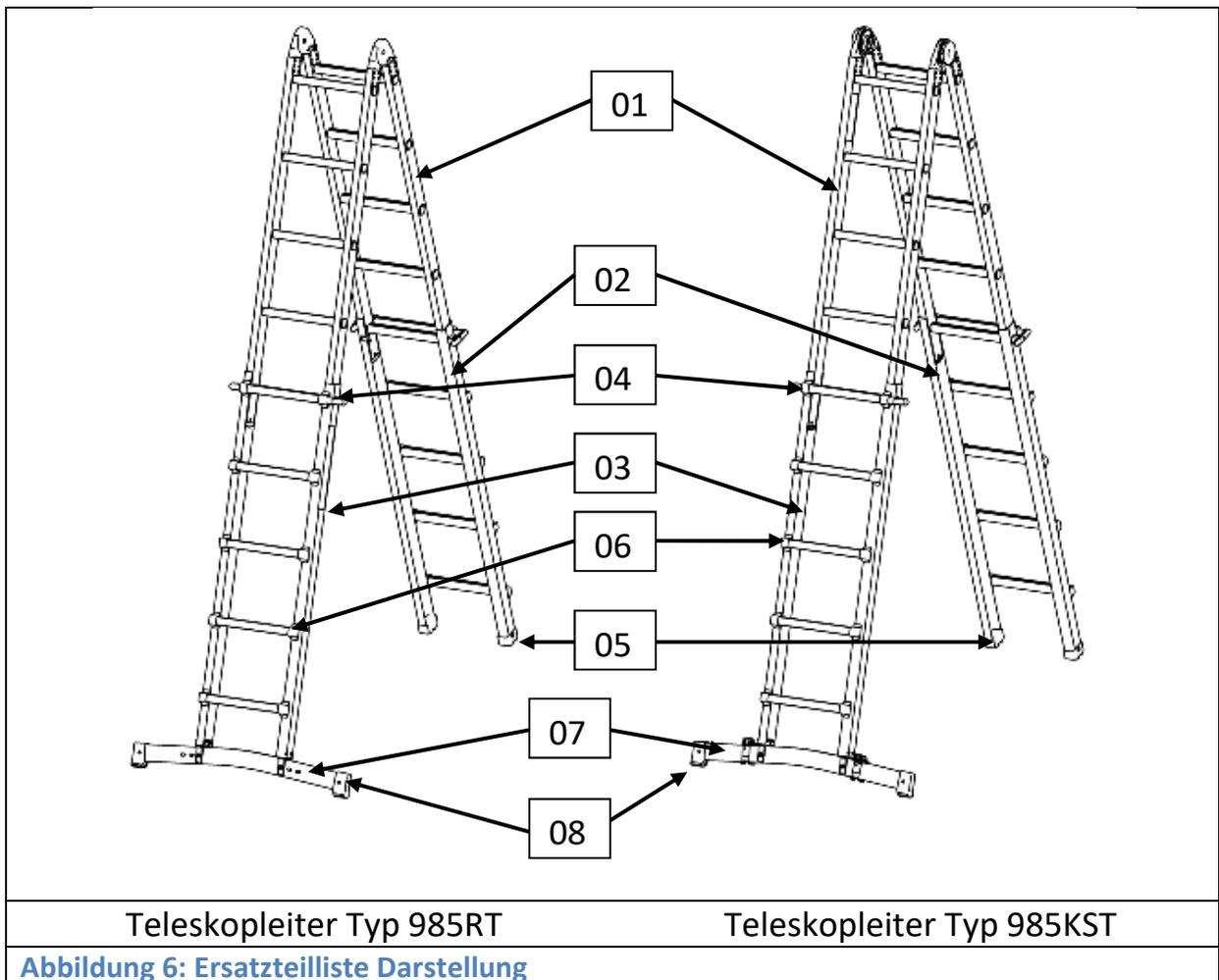


Ersatzteilliste:

Teleskopleiter Typ 985R:			Teleskopleiter Typ 985S	
Artikelnummer	Benennung	Pos.	Artikelnummer	Benennung
2-414222	Teleskopinnenteil 985	01	2-410133	Leiterteil 985
2-410110	Teleskop-Außenteil 985	02	2-410134	Leitern-Außenteil 985
2-410124	Teleskopleitergriff kompl.	03	2-410124	Teleskopleitergriff kompl.
3-412114	Teleskopleiterschuh	04	3-412125	Teleskopleiterschuh 62
3-412103	Abdeckkappe	05	3-412103	Abdeckkappe



Teleskopleiter Typ 985RT			Teleskopleiter Typ 985KST	
Artikelnummer	Benennung	Pos.	Artikelnummer	Benennung
2-410156	Leiter Innenteil	01	2-430183	Leiterteil A
2-410158	Leiter Außenteil	02	2-430180	Leiterteil B
2-410162	Leiter Außenteil	03	2-430181	Leiterteil C
2-410124	Teleskopleitergriff kompl.	04	2-410124	Teleskopleitergriff kompl.
3-412114	Teleskopleiterschuh	05	3-412125	Teleskopleiterschuh 62
3-412103	Abdeckkappe	06	3-412103	Abdeckkappe
2-400241-10	Traverse 0,88m	07	1-450171L01-R	Traverse, klappbar
3-406114	Traversenschuh	08	3-406114	Traversenschuh



Montage

Entsprechend Leitertyp und Lieferzustand muss die Teleskopleiter RT bzw. KST vor dem Einsatz gegebenenfalls komplettiert werden.

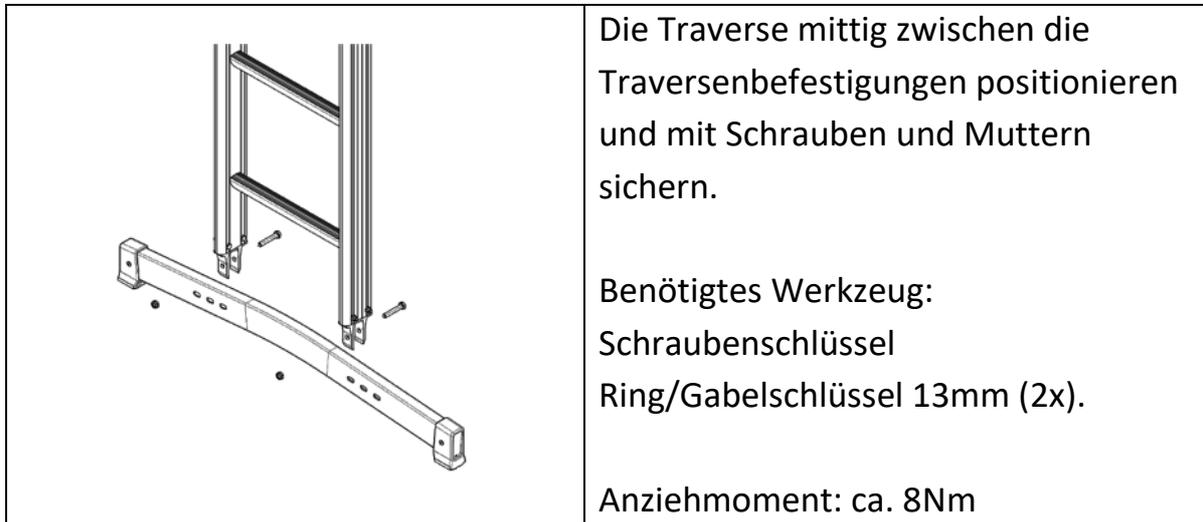
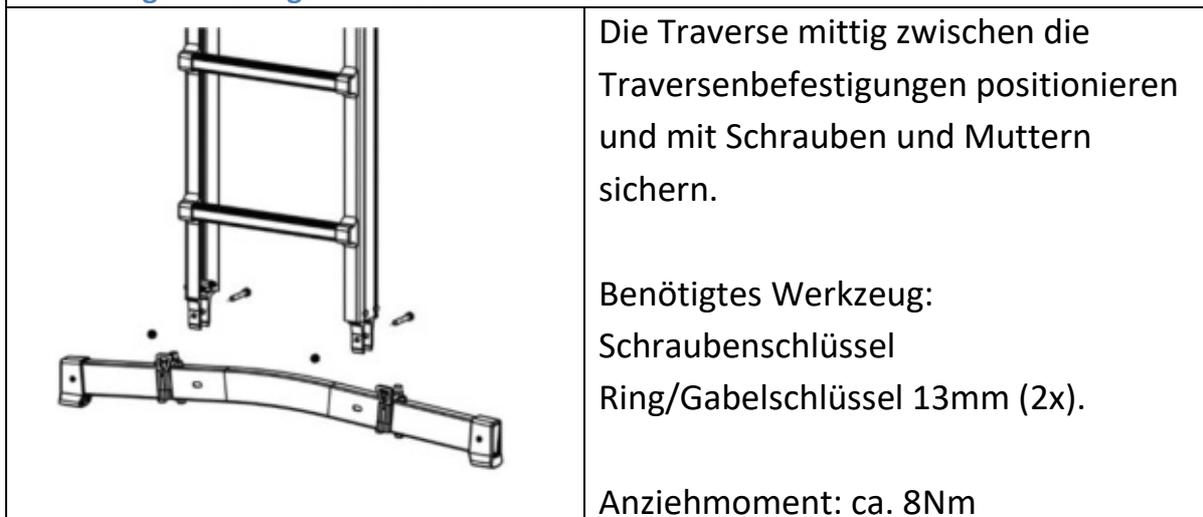


Abbildung 7: Montage Traverse RT



Die Verriegelung des Klappmechanismus muss auf der Steigseite sein!

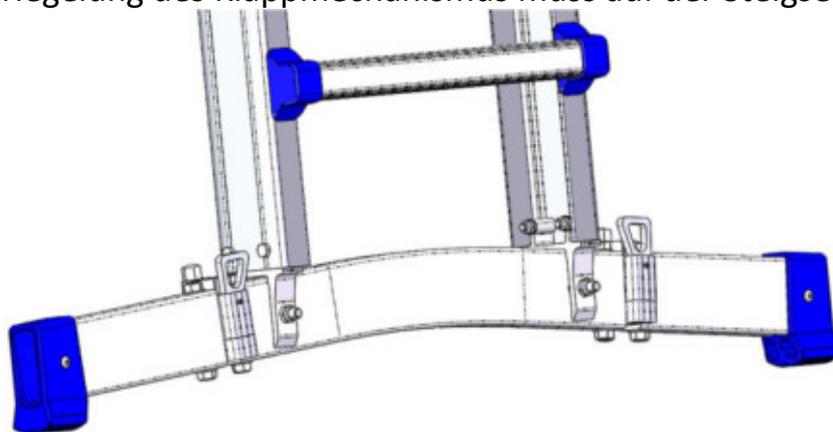


Abbildung 8: Montage Traverse KST

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachten dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung droht Absturz aus großer Höhe mit schweren Verletzungen



Diese Teleskopleiter darf nur, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Veränderungen an der Teleskopleiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung



Maximale Belastung: 150kg

- Erstickungsgefahr durch Verpackung.
- Leitern und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug.
- Bei der Benutzung dieser Leiter besteht grundsätzlich die Gefahr des Ab- bzw. Umstürzens. Dadurch können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden.
- Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass die Gefahren so gering wie möglich gehalten werden.
- Die Leiter ist nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer zu verwenden.
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter arbeiten. Müdigkeit gefährdet einen sicheren Gebrauch.
- Die Leiter muss für den jeweiligen Einsatz geeignet sein, und darf nur in vorgeschriebener Aufstellposition verwendet werden.
- Die Aufstellfläche der Leiter muss eben und ausreichend tragfähig sein.
- Nur vorgesehene Trittplächen benutzen.
- Die Leiter bzw. Teile der Leiter dürfen nicht verändert werden.
- Auf sicheren Halt beim Arbeiten sowie beim Auf- und Abstieg ist zu achten.
- Die nationalen gültigen Bestimmungen und Vorschriften sind insbesondere bei professionellem Einsatz unbedingt zu beachten.

Aufbau

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten.

Bei den Typen 985R und 985S muss, aufgrund der geringeren Aufstellbreite, der Leiterkopf gesichert (z. B. mit Zurring) werden. Durch die Konizität des Leiterkopfs ist ein übersteigen von der Leiter auf eine höhere Ebene (z. B. Dach) nicht erlaubt.

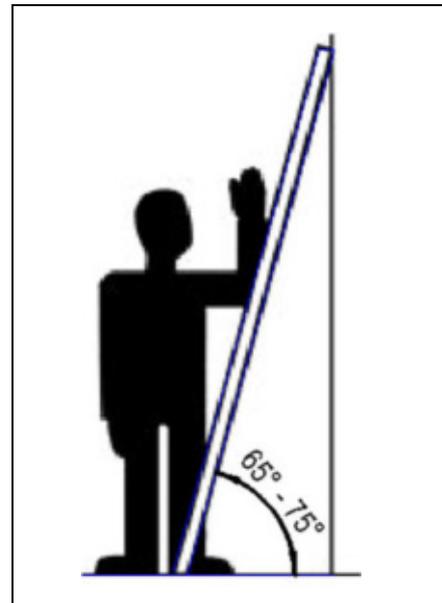


Abbildung 9: Aufstellwinkel

Aufbauvarianten:

1. Stehleiter
2. Anlegeleiter
3. Stehleiter mit Treppenverstellung

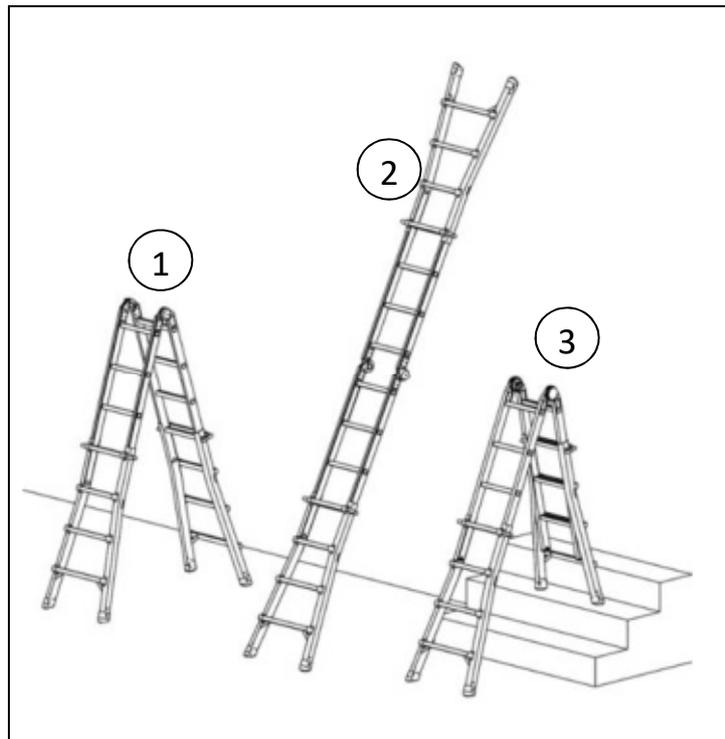


Abbildung 10: Aufbauvarianten

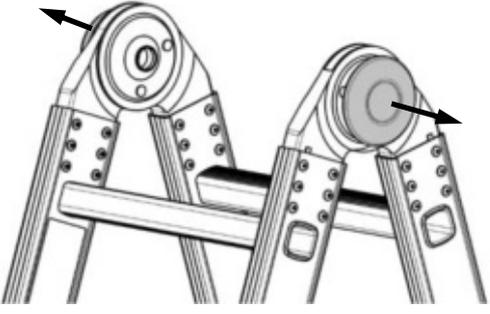
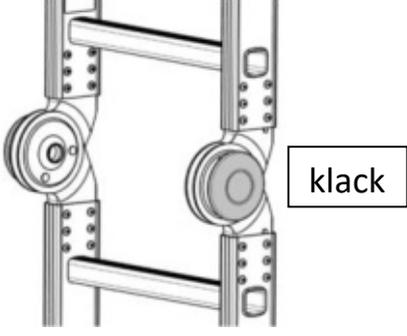
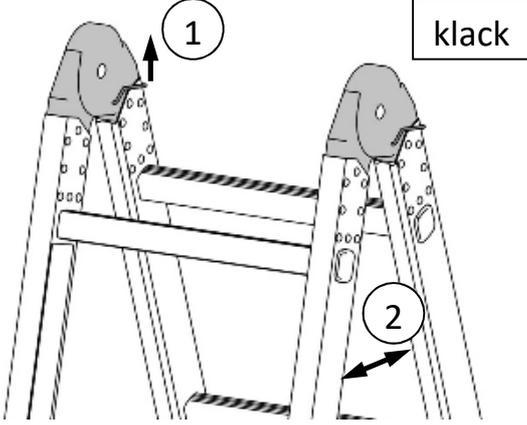
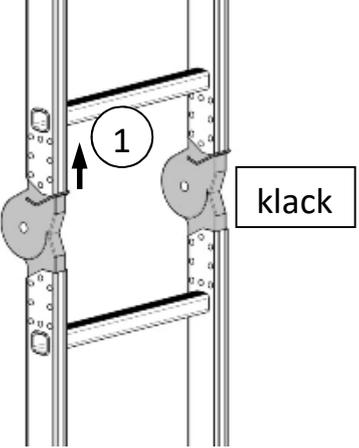
Aufbau als Stehleiter:

Für Leitern Typ 985S und 985KST)

Zum Aufstellen als Stehleiter müssen die beiden Schenkel bis zum Anschlag auseinander gezogen werden (Abbildung 15). Das Gelenk muss hierfür nicht geöffnet werden.

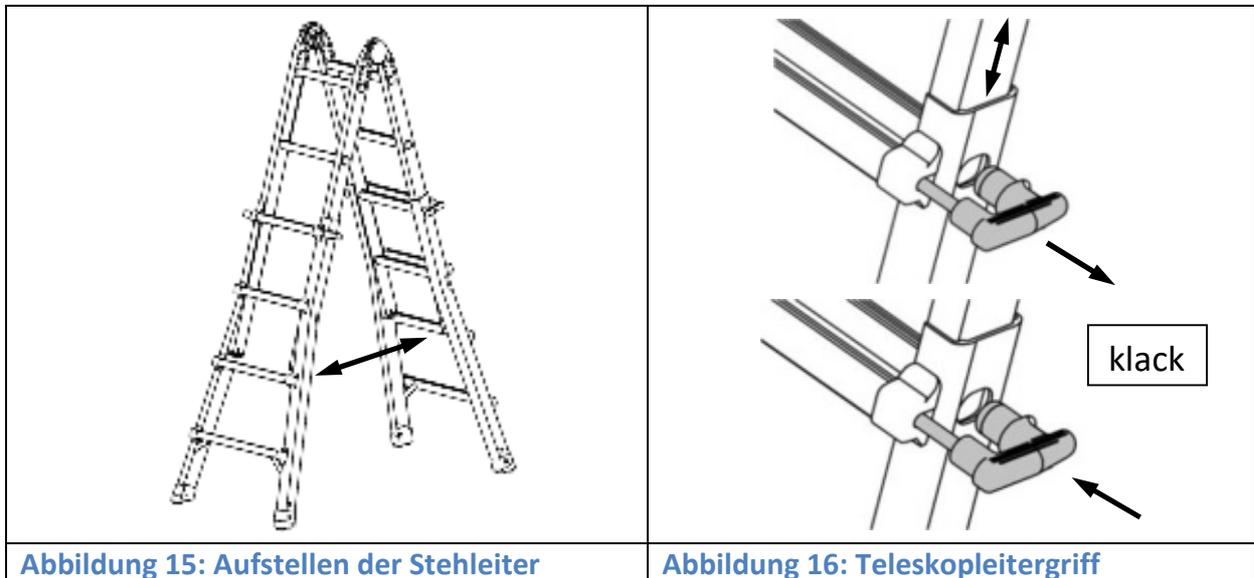
Für Leitern Typ 985R und 985RT

Zum Aufstellen als Stehleiter muss der Rastbügel zunächst gelöst werden. Danach müssen die beiden Schenkel auseinander gezogen werden, bis das Gelenk hörbar einrastet (Abbildung 13).

 <p>Das Diagramm zeigt zwei Schenkel einer Leiter, die auseinandergezogen werden. Zwei schwarze Pfeile weisen auf die Gelenke an den Enden der Schenkel hin.</p>	 <p>Das Diagramm zeigt die Leiter mit dem Gelenk, das hörbar einrastet. Ein Kasten mit der Aufschrift 'klack' ist rechts daneben platziert.</p>
<p>Abbildung 11: Gelenk lösen (Typ 985S/985KST)</p>	<p>Abbildung 12: Gelenk einrasten</p>
 <p>Das Diagramm zeigt die Leiter mit dem Rastbügel. Ein Pfeil 1 weist auf den Rastbügel, ein Pfeil 2 auf den Schenkel hin. Ein Kasten mit der Aufschrift 'klack' ist rechts daneben platziert.</p>	 <p>Das Diagramm zeigt die Leiter mit dem Rastbügel. Ein Pfeil 1 weist auf den Rastbügel, ein Pfeil 2 auf den Schenkel hin. Ein Kasten mit der Aufschrift 'klack' ist rechts daneben platziert.</p>
<p>Abbildung 13: Gelenk Typ 985R/985RT lösen und einrasten (Stehleiter)</p>	<p>Abbildung 14: Gelenk Typ 985R/985RT lösen und einrasten (Anlegeleiter)</p>

Höhenverstellung Typ 985 und Typ 985S

Zur Höhenverstellung der Leiter müssen beide Teleskopleitergriffe herausgezogen werden. Danach kann das Außenteil ausgezogen und anschließend mit beiden Griffen an der gewünschten Stelle wieder gesichert werden (Abbildung 16). Den Vorgang bei dem zweiten Außenteil wiederholen.



Aufbau / Abbau Anlegeleiter:

Für alle Leitern mit Gelenktyp S (Typ 985S / 985KST)

Zum Umbau zur Anlegeleiter zunächst beide Gelenke durch Herausziehen der Griffplatte lösen (Abbildung 11). Danach soweit aufklappen, bis das Gelenk hörbar wieder einrastet (Abbildung 12).

Zur Höhenverstellung wie bei der Stehleiter vorgehen.

Für alle Leitern mit Rastgelenk (Typ 985R / 985RT)

Zum Umbau zur Anlegeleiter muss der Rastbügel zunächst gelöst werden. Danach soweit aufklappen, bis das Gelenk hörbar wieder einrastet (Abbildung 14).

Zur Höhenverstellung wie bei der Stehleiter vorgehen. Alle Gelenke müssen sicher eingerastet sein

Der Aufstellwinkel muss zwischen 65° und 75° betragen und kann mit der „Ellbogen-Methode“ überprüft werden (Abbildung 9).

produktspezifische Sicherheitshinweise

1.  Achtung! Absturzgefahr

2.  Anleitung lesen

3.  Maximale Gesamtbelastung 150kg

4.  Maximal ein Benutzer

5.  Wenn für diese Leiter eine Traverse vorgesehen ist, muss die Leiter vor der ersten Benutzung damit komplettiert werden

6.  Korrekter Aufstellwinkel für Anlegeleitern: 65° bis 75°

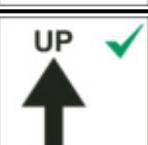
7.  Halten Sie sich beim Auf- und Abstieg und bei der Arbeit auf der Leiter immer fest.

8.  Spreizen Sie die Leiterschenkel bis zur Begrenzung

9.  Rastbolzengelenke und Zugbolzen-Verriegelungen müssen immer eingerastet sein

10.  Die obersten drei Sprossen nicht begehen

11.  Leiterüberstand über der Ausstiegsebene 1m. Leiter gegen Abrutschen sichern

12.  Schadhafte Leitern nicht benutzen. Vor jedem Gebrauch auf Schäden prüfen
-
13.  Stellen Sie die Leiter nicht auf rutschigen Untergrund
-
14.  Leiter nur mit geeignetem Schuhwerk besteigen
-
15.  Verwenden Sie die Leiter nicht auf unebenem oder beweglichem Untergrund
-
16.  Leiter nicht an ungeeignete Flächen anlegen
-
17.  Leiter nur in dieser Richtung benutzen
-
18.  Keine sperrige oder schwere Gegenstände auf der Leiter mitführen
-
19.  Nicht seitlich hinauslehnen
-
20.  Seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig
-
21.  Mit dem Gesicht zur Leiter auf- oder absteigen
-
22.  Verwenden Sie die Leiter nicht als Brücke
-
23. Wird die Leiter als Zugang für eine höhere Ebene verwendet, ist die Leiter gegen seitliches Rutschen zu sichern.

7. Wartung/Instandhaltung

Die Pflege und Wartung der Leiter soll deren Funktionstüchtigkeit sicherstellen.

Die Leiter muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein.

Reparaturen an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Die Reinigung der Leiter, insbesondere aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung sofort nach dem Gebrauch erfolgen.

Die Gelenke sollten gelegentlich geölt werden.

Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen. Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden.

Bei gewerblichem Einsatz der Leiter ist eine regelmäßige, wiederkehrende Überprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand durch eine befähigte Person erforderlich (Sicht- und Funktionsprüfung).

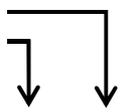
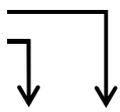
Hierzu sind Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer oder Anwender hat ebenso dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass eine Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw. Entsorgung nicht möglich ist.

Checkliste

Checkliste zur Wartung von Leitern:

Leiterelement(e):	Prüfpunkte:	Leiter ist nicht in Ordnung	Leiter ist in Ordnung
			
1. Allgemeine Prüfpunkte	Alle Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen etc.) müssen vollständig vorhanden sein. Sind Befestigungen evtl. locker oder korrodiert? Sind Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Schlamm, Lack, Öl oder Fett) an der Leiter vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Leiterholm / Leitersprosse	Alle Leitersprossen müssen vollzählig vorhanden sein. Sind die Leiterholme evtl. verbogen, verdreht, verbeult, rissig oder korrodiert? Sind Leitersprossen evtl. abgenutzt, lose, korrodiert oder beschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verbindungselemente, Leiterführung, Beschläge	Leiterführungen, Arretierungen und Sicherheitseinrichtungen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen, Versprödung und Korrosion prüfen. Sind Arretierungen oder Sicherheitseinrichtungen evtl. beschädigt, locker oder korrodiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Füße, Quertraverse	Quertraverse, Füße, Kappen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Alle Leiterfüße/Endkappen müssen vorhanden sein. Sind Leiterfüße locker, verschlissen, korrodiert oder versprödet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Leiterkennzeichnungen/ Gebrauchs- und Bedienungsanleitung	Sind alle Leiterkennzeichnungen sowie die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung vorhanden und gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERGEBNIS	Die Leiter ist in Ordnung kann weiter verwendet werden. Die Leiter darf erst nach einer Reparatur weiter verwendet werden. Die Leiter ist defekt und muss entsorgt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Prüfer:..... Datum:.....

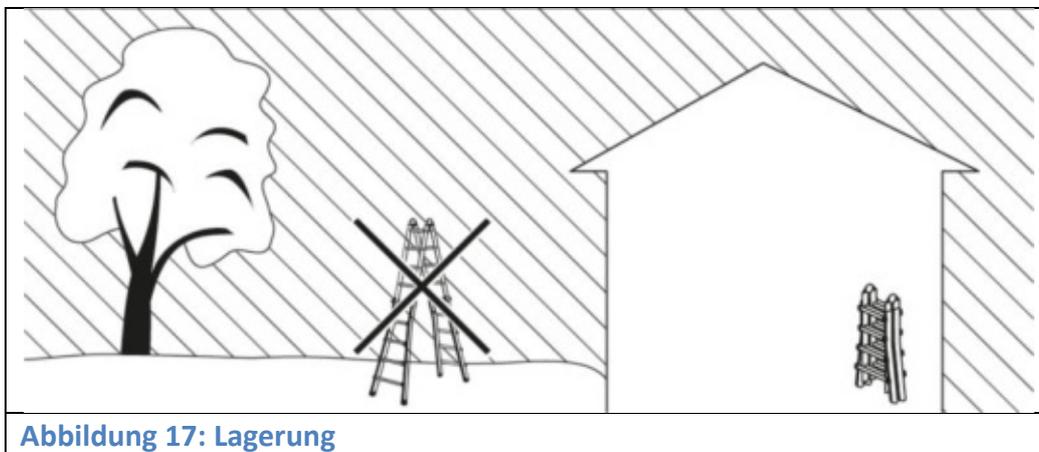
Checkliste zur Wartung von Leitern:

		Leiter ist nicht in Ordnung	Leiter ist in Ordnung
Leiterelement(e):	Prüfpunkte:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Allgemeine Prüfpunkte	Alle Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen etc.) müssen vollständig vorhanden sein. Sind Befestigungen evtl. locker oder korrodiert? Sind Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Schlamm, Lack, Öl oder Fett) an der Leiter vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Leiterholm / Leitersprosse	Alle Leitersprossen müssen vollzählig vorhanden sein. Sind die Leiterholme evtl. verbogen, verdreht, verbeult, rissig oder korrodiert? Sind Leitersprossen evtl. abgenutzt, lose, korrodiert oder beschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verbindungselemente, Leiterführung, Beschläge	Leiterführungen, Arretierungen und Sicherheitseinrichtungen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen, Versprödung und Korrosion prüfen. Sind Arretierungen oder Sicherheitseinrichtungen evtl. beschädigt, locker oder korrodiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Füße, Quertraverse	Quertraverse, Füße, Kappen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Alle Leiterfüße/Endkappen müssen vorhanden sein. Sind Leiterfüße locker, verschlissen, korrodiert oder versprödet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Leiterkennzeichnungen/ Gebrauchs- und Bedienungsanleitung	Sind alle Leiterkennzeichnungen sowie die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung vorhanden und gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERGEBNIS	Die Leiter ist in Ordnung kann weiter verwendet werden. Die Leiter darf erst nach einer Reparatur weiter verwendet werden. Die Leiter ist defekt und muss entsorgt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Prüfer:..... Datum:.....

Lagerung

- Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden ist die Leiter beim Transport (z.B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen.
- Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flach liegend erfolgen (Abbildung 17).
- Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein (Abbildung 17).
- Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr).



Verpackung/Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Aluminium ist ein hochwertiges Material und sollte dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt Ihre zuständige Kommune.

Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist die Leiter ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.



IM BAVARIA® empfiehlt

www.my-cosmo.de
Die App für Leiterchecker!

Digitale Leiterprüfung - kinderleicht dokumentiert!
Schluss mit handgeschriebenen Formularen und unübersichtlichen Prüfbüchern.
Gleich **KOSTENLOS** herunterladen und keinen Prüftermin vergessen!



Mauderer Alutechnik GmbH

Goßholzer Straße 44

88161 Lindenberg/Allgäu

Telefon: +49 (0) 8381/9204-0

E-Mail: info@mauderer.de

www.mauderer.de